

Chronik 2011

1. Januar

Schweizer Radio und Fernsehen (SRF)

Mit Jahresbeginn startet in der Deutschschweiz die neue Unternehmenseinheit Schweizer Radio und Fernsehen, die aus dem Zusammenschluss von Schweizer Radio DRS (SR DRS) und Schweizer Fernsehen (SF) entsteht.

7. Januar

SwissAwards

In Zürich werden im Rahmen einer Gala zum neunten Mal die SwissAwards verliehen. Die Pflegefachfrau Marianne Barthelmy-Kaufmann und der Bündner Arzt Rolf Maibach werden «Schweizer des Jahres 2010».

20. bis 27. Januar

Solothurner Filmtage

Zum 46. Mal werden in der vierten Januarwoche die Solothurner Filmtage durchgeführt. Die SRG unterstützt den Anlass seit vielen Jahren.

12. März

Verleihung Schweizer Filmpreis «Quartz 2011»

Der Schweizer Filmpreis «Quartz 2011» wird in zehn verschiedenen Kategorien an Schweizer Filmschaffende vergeben und zum dritten Mal im Rahmen eines von der SRG organisierten Galaabends im KKL in Luzern durchgeführt.

26. März

«Die Schweiz bauen»

Mit der Fernseh-Kurzfilmreihe «Die Schweiz bauen» präsentiert die SRG in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Ingenieur- und Architektenverein (SIA) ab dem 26. März 13 Bauwerke, die weit mehr sind als eine Immobilie; sie stehen für einen sorgfältigen Umgang mit der Um- und Mitwelt und zeichnen sich durch wegweisende Lösungen aus.

13. April

Unternehmensergebnis 2010

Die SRG schliesst das Geschäftsjahr 2010 mit einem Verlust von 12,3 Millionen Franken ab. Budgetiert war ein weit höheres Defizit von 74,5 Millionen. Zusätzliche Spar- und Effizienzanstrengungen, höhere kommerzielle Einnahmen und der Wegfall von Verpflichtungen erklären diese erfreuliche Entwicklung.

15. bis 21. April

Filmfestival «Visions du Réel»

Zum 17. Mal findet in Nyon das Filmfestival «Visions du Réel» statt. Die SRG unterstützt das Festival für Dokumentarfilm seit vielen Jahren.

Ende April

Radiotour

«Die Anderen. Les autres. Gli altri. Ils autres» ist das 11. interregionale Projekt der vier ersten Radioprogramme der SRG. Seit Ende April 2011 sind wöchentlich Beiträge von Journalistinnen und Journalisten über die anderen Sprachregionen zu hören. Diese interkulturelle Zusammenarbeit will Sprachgrenzen überwinden, Denkbarrieren aufheben und das Verständnis für Fremdes erweitern.

26. Mai

Ankündigung Rücktritt

SRG-Präsident Jean-Bernard Münch stellt sein Amt Ende 2011 zur Verfügung. Ebenfalls per Ende 2011 tritt Verwaltungsrätin Elisabeth Veya nach der maximal möglichen Amtszeit von zwölf Jahren zurück.

2. bis 5. Juni

Solothurner Literaturtage

Die SRG unterstützt die Solothurner Literaturtage zum vierten Mal mit einer Medienpartnerschaft.

28. Juni

Swissinfo neu positioniert

Swissinfo bietet dem Auslandpublikum ab 2012 Hintergrundinformationen zur Schweizer Politik, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft in zehn Sprachen und richtet sich damit in erster Linie an ein internationales, an der Schweiz interessiertes Publikum sowie an die Auslandschweizer.

3.-13. August

Festival del Film Locarno

Zum 64. Mal findet in Locarno das internationale Filmfestival statt. Der SRG-Fokus liegt auf den Entwicklung im Bereich neue Medien. Noch nie wurden so viele audiovisuelle Inhalte produziert und konsumiert wie heute. Die SRG unterstützt im Rahmen des Pacte de l'audiovisuel seit diesem Jahr auch Produktionen im Multimediabereich und stellt in Locarno drei eigene Web-Projekte vor.

25. August

Immobilienverkauf

Im Rahmen einer straffen Immobilienpolitik will die SRG reine Verwaltungsgebäude, die für die unmittelbare Produktion von Radio- und TV-Sendungen nicht betriebsnotwendig sind, verkaufen.

25 August

Neue Vermarktung

Ab dem 1. September 2011 vermarktet die SRG-Tochter Publisuisse auch die klassischen Sponsoringformate von SRF. Damit bietet Publisuisse alle Werbe- und Sponsoring-Angebote der SRG aus einer Hand an.

1. September

Führungswechsel in der Unternehmenskommunikation

Iso Rechsteiner wird neuer Leiter der SRG-Unternehmenskommunikation. Der 44-jährige Rechsteiner war Chef der Regionaljournals von Radio DRS und danach Direktor des öffentlich-rechtlichen Radios der Deutschschweiz. Als solcher war er massgeblich in die Zusammenführung der Radio- und Fernsehbetriebe mit einbezogen.

19.-30. September

«Treffpunkt Bundesplatz»

Einen Monat vor dem Wahlsonntag vom 23. Oktober verwandelt sich der Bundesplatz unter der Federführung von SRF in ein grosses Radio- und Fernsehstudio: Während zehn Tagen produzieren die Radio- und Fernsehredaktionen von SRF, RTS, RSI und RTR im Rahmen des Projektes «Treffpunkt Bundesplatz» verschiedene Sendungen zu den Parlamentswahlen.

22. September

Neuer SRG-Präsident

Raymond Loretan wird von der Delegiertenversammlung zum neuen Präsidenten der SRG gewählt. Der 56-jährige tritt ab 1. Januar 2012 die Nachfolge des zurücktretenden Präsidenten Jean-Bernard Münch an. Regula Fecker wird VR-Mitglied und ersetzt Elisabeth Veya.

30. September

Misswahl vor dem Aus

RTS, RSI und SRF haben entschieden, künftig auf die Ausstrahlung der Miss-Schweiz-Wahl zu verzichten. Die Unternehmenseinheiten der SRG sehen das Bedürfnis einer weiteren Übertragung der Miss-Schweiz-Wahl nicht gegeben.

23. Oktober

«Wahlen 2011»

Die Parlamentsberichterstattung hat einen festen Platz in den Radio- und Fernsehprogrammen der SRG: Sie informiert über eidgenössische und kantonale Urnengänge und fördert somit die politische Meinungsbildung. Auch die Wahltage der Vereinigten Bundesversammlung und die Bundesratswahlen überträgt sie stets live und lässt sie von Sachverständigen kommentieren.

27. Oktober

«Unesco-Tag des audiovisuellen Erbes»

Die SRG nimmt den Unesco-Tag des audiovisuellen Erbes zum Anlass, auf ihre Onlinearchive von Radio und Fernsehen aufmerksam zu machen. Tausende Bild- und Tondokumente hat die SRG seit ihrer Gründung 1931 aufbewahrt. Einen Teil davon macht sie in ihren Onlinearchiven einer breiten Öffentlichkeit zugänglich.

2. November

Umfassendes Sportrechte-Portefeuille

Die SRG sichert sich für die kommenden Jahre das umfassendste Sportrechte-Portefeuille ihrer Geschichte mit nationalen und internationalen Top-Veranstaltungen. Neu verfügen die SRG-Fernsehsender ab der Saison 2012/13 über die Rechte für die Live-Ausstrahlung eines Top-Spiels pro Runde der Fussball Super League sowie für Live-Übertragungen in der letzten Phase der Qualifikation und von sämtlichen Runden der Playoffs der Eishockeymeisterschaft.

4.- 10. November

«Cinéma Tous Ecrans»

Kino, Fernsehen, Mobiltelefon oder Internet: Die 17. Ausgabe des Filmfestivals Cinéma Tous Ecrans ist ein Fest des bewegten Bildes und der Vielfalt. Gezeigt werden über 80 Filme unterschiedlichster Machart.

9.- 13 November

Winterthurer Kurzfilmtage

Die Winterthurer Kurzfilmtage, von der SRG seit Jahren unterstützt, finden dieses Jahr zum 15. Mal statt.

10. Dezember

«Eurovision Song Contest»

Das Schweizer Radio und Fernsehen suchte zusammen mit RTS und RSI die Schweizer Teilnahme für den «Eurovision Song Contest» 2012 in Aserbaidschan. Mittels Televoting entschied sich das Schweizer Publikum für Sinplus mit ihrem Rocksong «Unbreakable».

12. Dezember

Sportler des Jahres

Sarah Meier und Didier Cuche sind die grossen Sieger der Credit Suisse Sports Awards 2011. Seit 1997 organisiert die Credit Suisse zusammen mit der Vereinigung Schweizer Sportjournalisten und der SRG eine Galaveranstaltung, die sich als ein wichtiges gesellschaftliches Sportereignis des Landes etablieren konnte.

12.-17. Dezember

«Jeder Rappen Zählt»

Zusammen mit der Glückskette führt Schweizer Radio und Fernsehen vom 12. bis am 17. Dezember zum dritten Mal aber erstmals in Luzern die Spendenaktion «Jeder Rappen zählt» durch. Dieses Jahr kommt das Geld Müttern in Not zugute. Option Musique, RSR-La Première beteiligten sich am 16. Dezember mit einem Aktionstag.

14. Dezember

Neuer Standort gesucht

Die SRG gibt den Standort von Schweizer Radio und Fernsehen (SRF) auf dem Basler Bruderholz auf. Für die gemeinsame Kulturredaktion von Radio und Fernsehen sucht SRF ein geeignetes Gebäude im Basler Stadtzentrum.